

# **Modulhandbuch**

## **Studiengang Erwachsenenbildung/Weiterbildung Master of Arts (M.A.)**

Stand: Januar 2022

Studiengangskoordination: Abteilung Erwachsenenbildung/Berufliche Bildung

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Studieninhalte .....	3
Modulübersicht im Studienverlauf .....	4
Handlungsfelder Übersicht .....	4
<b>Studienbereich I • Grundlagen</b>	
Modul MA-EZW: Erziehungswissenschaft .....	5
Modul MA-F: (Weiter-)Bildungsforschung .....	6
Modul MA-S/P/P: Soziologie/Psychologie/Philosophie .....	7
<b>Studienbereich II • Schwerpunkt</b>	
Modul MA-EB1: Theorien, Forschung und Praxis in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung .....	8
Modul MA-EB2: Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung .....	9
Modul MA-EB3: Bildung und gesellschaftlicher Wandel – Ökonomisierung, Digitalisierung, Internationalisierung, Nachhaltigkeit .....	10
Modul MA-BO: Studienprojekt .....	11
Modul MA-MA: Masterthesis (mit Propädeutikum und Kolloquium) .....	12
<b>Studienbereich III • Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Modul MA-EHF1: Medienbildung .....	13
Modul MA-EHF2: Bildungsmanagement .....	14
Modul MA-EHF3: Soziale Ungleichheit, cultural diversity und inklusive Bildung .....	15
Modul MA-EHF4: Beratung im Bildungsbereich .....	16
Modul MA-EHF5: Berufliche Bildung .....	17
Modul MA-EHF6: Gesundheitsförderung und Prävention .....	18

# Studieninhalte

Studienbereich I			Studienbereich II			Studienbereich III		
Grundlagen			Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung			Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder (Wahlbereich 2 aus 7)		
	SWS	ECTSP		SWS	ECTSP		SWS	ECTSP
Erziehungswissenschaft	4	6	Theorien, Forschung und Praxis in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	4	8	Medienbildung	8	14
Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung	6	9	Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	4	8	Bildungsmanagement	8	14
Soziologie/ Psychologie/ Philosophie	6	9	Bildung und gesellschaftlicher Wandel – Ökonomisierung, Digitalisierung, Internationalisierung, Nachhaltigkeit	6	12	Soziale Ungleichheit, cultural diversity und inklusive Bildung	8	14
						Beratung im Bildungsbereich	8	14
			Berufsorientierung	2	10	Berufliche Bildung	8	14
			Masterthesis	4	30	Gesundheitsförderung und Prävention	8	14
						Freies Handlungsfeld	8	14
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>68</b>	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>14</b>

# Modulübersicht im Studienverlauf

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Modul Erziehungswissenschaft</b> MA-EZW-1 (3 ECTS) Erziehungswissenschaftlicher Baustein MA-EZW-2 (3 ECTS) Erziehungswissenschaftlicher Baustein	<b>Modul Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</b> MA-EB2-1 (4 ECTS) Professionalitäts- und Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung MA-EB2-2 (4 ECTS) Führungs- und Leitungsaufgaben in Organisationen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	<b>Modul Bildung und gesellschaftlicher Wandel – Ökonomisierung, Digitalisierung, Internationalisierung, Nachhaltigkeit</b> MA-EB3-2 (4 ECTS) Spannungsfelder von Bildung, Politik und Ökonomie MA-EB3-3 (4 ECTS) Lernformen im Kontext des Wandels beruflicher Arbeit	<b>Modul Masterthesis</b> MA-MA-1 (3 ECTS) Propädeutikum: Einführung in das Masterstudium (1. Semester) MA-MA-2 (3 ECTS) Master-Kolloquium MA-MA-3 (24 ECTS) Masterthesis
<b>Modul Soziologie/Psychologie/Philosophie</b> MA-S/P/P-1 (3 ECTS) Bezugswissenschaftlicher Baustein MA-S/P/P-2 (3 ECTS) Bezugswissenschaftlicher Baustein MA-S/P/P-3 (3 ECTS) Bezugswissenschaftlicher Baustein	<b>Modul Studienprojekt</b> MA-BO-1 (5 ECTS) Konzeption, Präsentation und Evaluation des Studienprojektes	<b>Modul Studienprojekt</b> MA-BO-2 (5 ECTS) Studienprojekt	
<b>Modul Theorien, Forschung und Praxis in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</b> MA-EB1-1 (4 ECTS) Perspektiven der Theorieentwicklung und Forschung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung MA-EB1-1 (4 ECTS) Entwicklung der Tätigkeitsstrukturen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	<b>Modul Bildung und gesellschaftlicher Wandel – Ökonomisierung, Digitalisierung, Internationalisierung, Nachhaltigkeit</b> MA-EB3-1 (4 ECTS) Arbeits- und Berufssoziologie	<b>Modul (Weiter-) Bildungsforschung</b> MA-F-1 (3 ECTS) Forschungsbaustein MA-F-2 (3 ECTS) Forschungsbaustein MA-F-3 (3 ECTS) Forschungsbaustein	
<b>Modul Handlungsfelder</b> MA-EHF-1 (3 ECTS) Handlungsfeld 1 MA-EHF-2 (4 ECTS) Handlungsfeld 1	<b>Modul Handlungsfelder</b> MA-EHF-3 (3 ECTS) Handlungsfeld 1 MA-EHF-4 (4 ECTS) Handlungsfeld 1 MA-EHF2-1 (3 ECTS) Handlungsfeld 2 MA-EHF2-2 (3 ECTS) Handlungsfeld 2	<b>Modul Handlungsfelder</b> MA-EHF2-3 (4 ECTS) Handlungsfeld 2 MA-EHF2-4 (4 ECTS) Handlungsfeld 2	
Total ECTS: 30	Total ECTS: 30	Total ECTS: 30	Total ECTS: 30

## Handlungsfelder Übersicht

Es werden 2 aus 7 Handlungsfeldern gewählt.

Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder
Medienbildung
Bildungsmanagement
Soziale Ungleichheit, cultural diversity und inklusive Bildung
Beratung im Bildungsbereich
Berufliche Bildung
Gesundheitsförderung und Prävention
Freies Handlungsfeld

## Modul MA-EZW: Erziehungswissenschaft

ECTSP: 6	SWS: 4	Studiensemester: 1
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h
Modulbereich	<b>Erziehungswissenschaft</b>	
Bausteine	Erziehungswissenschaftlicher Baustein 1	
	Erziehungswissenschaftlicher Baustein 2	
Form der Modulprüfung	1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls. 2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Erziehung und Bildung</li> <li>• Theorien und Modelle des Bildungsbegriffs in der pädagogischen Tradition und Disziplin</li> <li>• Ansätze des bildungswissenschaftlichen Denkens</li> <li>• Konzepte und Grundlagen der Bildungsökonomie, der Bildungspolitik und der Bildungsphilosophie</li> <li>• Theorien der Institutionen und ihrer pädagogischen Ausgestaltung</li> <li>• Methodologische Ansätze und wissenschaftstheoretische Richtungen der Erziehungswissenschaft</li> </ul>	
Modulziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale Theorien über Bildung und Erziehung in ihrer geschichtlichen und aktuellen Bedeutung einschätzen und kritisch reflektieren</li> <li>• können Verwendungen von Bildungs- und Erziehungsbegriffen reflektieren und dazu kritisch Stellung beziehen</li> <li>• sind zur vergleichenden Einschätzung von erziehungswissenschaftlichen Methodologien und Positionen fähig</li> <li>• weisen ein wissenschaftliches Verständnis von Bildung und Erziehung in institutionellen Kontexten auf</li> <li>• sind in der Lage, pädagogische Konzepte zu entwickeln</li> <li>• können die Verwendung des Erziehungs- und Bildungsbegriffs in angrenzenden Disziplinen (Philosophie, Soziologie, Ökonomie) einschätzen</li> <li>• sind in der Lage, sich Theoriezusammenhänge selbst zu erschließen</li> </ul>	

## Modul MA-F: (Weiter-)Bildungsforschung

ECTSP: 9	SWS: 6	Studiensemester: 3
Workload: 270 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h
Modulbereich	<b>Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung</b>	
Bausteine	Forschungs-Baustein 1	
	Forschungs-Baustein 2	
	Forschungs-Baustein 3	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablauf empirischer Forschung: kritische Würdigung des Theoriehintergrundes einer Fragestellung – Ableitung von Hypothesen – Untersuchungsplanung und -durchführung – Hypothesenprüfung – Beschreibung und Zusammenfassung von Ergebnissen – Verallgemeinerung und Publikation</li> <li>• qualitative und quantitative Forschungsmethoden</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre forschungsmethodologischen und -methodischen Kompetenzen im Umgang mit Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung</li> <li>• verfügen über Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Forschungsprojekten und sind in der Lage, ein Forschungsprojekt zu konzipieren und durchzuführen</li> </ul>	
Vorausgesetzte Module	Bachelor (B.A.) Forschungsmethoden	

## Modul MA-S/P/P: Soziologie/Psychologie/Philosophie

ECTSP: 9	SWS: 6	Studiensemester: 1
Workload: 270 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h
Modulbereich	<b>Soziologie/Psychologie/Philosophie</b>	
	Lehrveranstaltungen aus mindestens zweien der Bereiche Soziologie/Psychologie/Philosophie, wobei mindestens ein Seminar im Fach Soziologie liegen muss.	
Bausteine	Bezugswissenschaftlicher Baustein 1	
	Bezugswissenschaftlicher Baustein 2	
	Bezugswissenschaftlicher Baustein 3	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungs- und Erziehungssoziologie, Ungleichheits-, Kultur-, Migrations-, Arbeits- und Berufssoziologie, Geschlechterforschung</li> <li>• Soziologische Theorien, Methoden, Forschung</li> <li>• Psychologische Aspekte im Kontext von Erwachsenenbildung und Weiterbildung</li> <li>• Einblicke in Grundpositionen und Grundbegriffe der Ethik als philosophischer Disziplin</li> <li>• Einblicke in Grundpositionen und Grundbegriffe ausgewählter Bereiche der applied ethics als Anwendungsform philosophischer Ethik und anderer, handlungsfeldspezifischer Disziplinen</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen soziologische Theorien gesellschaftlichen Wandels, sozialer Differenzierung und sozialer Ungleichheit und können diese auf Kontexte der Erwachsenen- und Weiterbildung anwenden</li> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse in Theorien und Forschungszugängen ausgewählter spezieller Soziologien und können diese für die Analyse der gesellschaftlichen Bedingungen von Erziehung und Bildung nutzen</li> <li>• erwerben ein vertieftes Verständnis zu grundlegenden Konzepten, Theorien und Methoden aus den Bereichen der Lern-, Entwicklungs-, Sozial- und Motivationspsychologie und können diese im Kontext von Erwachsenen- und Weiterbildung einschätzen und reflektieren</li> <li>• kennen Konzepte der allgemeinen und der angewandten Ethik und können diese in den größeren Kontext philosophischer Theoriegeschichte, Theoriebildung und Forschung einordnen</li> <li>• können Theorie- und Forschungsbestände der philosophischen Ethik und der applied ethics auf Fragen der Norm- und Wertbegründung anwenden</li> <li>• reflektieren applied ethics als interdisziplinäres Konstrukt und bewerten handlungsfeldspezifische Zielsetzungen vor dem Hintergrund philosophisch-ethischer Prinzipien</li> </ul>	

## Modul MA-EB1: Theorien, Forschung und Praxis in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

ECTSP: 8	SWS: 4	Studiensemester: 1
Workload: 240 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 180 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenbildung/Weiterbildung</b>	
Bausteine	Baustein 1: Perspektiven der Theorieentwicklung und der Forschung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	
	Baustein 2: Entwicklung der Tätigkeitsstrukturen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Modelle und Hintergründe zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Aktuelle Diskurse, Forschungsschwerpunkte und methodologische Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Zusammenhang von technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung und Theorie und Forschung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Aktuelle Formen beruflicher Arbeit in der Erwachsenenbildung und ihre Begründung</li> <li>• Zum Theorie-/Praxisverhältnis</li> </ul>	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung kennen, diese selbständig darstellen, kritisch analysieren und begründet eine eigene Position argumentieren können</li> <li>• Zentrale Leitstudien zur Erwachsenenbildung und Forschungsergebnisse recherchieren, auswerten und in die Praxis einbeziehen können</li> <li>• Eigene Forschungsfragestellungen entwickeln und auf der Grundlage methodologischer Kenntnisse realisieren können</li> <li>• Die Tätigkeitsstrukturen in der Erwachsenenbildung kennen, Trends erkennen und an der Gestaltung kriteriengeleitet mitwirken können</li> <li>• Konzepte für die erwachsenenpädagogische Praxis, auch internationaler Herkunft, kennen, reflektieren und anwenden können</li> </ul>	

## Modul MA-EB2: Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

ECTSP: 8	SWS: 4	Studiensemester: 2
Workload: 240 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 180 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenbildung/Weiterbildung</b>	
Bausteine	Baustein 1: Professionalitäts- und Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	
	Baustein 2: Führungs- und Leitungsaufgaben in Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionalität und Professionalisierungsformen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Qualitätsmanagementansätze in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Organisations- und Personalentwicklung, theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</li> <li>• Programmentwicklung und -planung</li> <li>• Erwachsenenpädagogische Institutionen und ihre Träger- und Teilnehmendenstrukturen</li> <li>• Erwachsenenpädagogische Professionalität (Prinzipien, Entwicklungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven)</li> <li>• Formen und Phasen der Evaluation und ihrer Umsetzung</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können professionalitätstheoretische Ansätze erklären</li> <li>• sind fähig, sich mit ihrem eigenen erwachsenenpädagogischen Selbstverständnis und ihrer zukünftigen Berufsrolle reflexiv und selbstkritisch auseinander zu setzen und Strategien für die eigene pädagogische Professionalisierung zu entwickeln</li> <li>• können Qualitätsmanagementansätze in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vergleichend einschätzen</li> <li>• kennen organisationale Theorien und können auf dieser Grundlage organisationale Strukturen analysieren und evaluieren</li> <li>• haben ein vertieftes Wissen zu Instrumenten der Organisations- und Personalentwicklung</li> <li>• sind in der Lage, Bildungsbedarfe zu analysieren und pädagogische Programme zu planen</li> <li>• kennen Formen und Phasen einer Evaluation und können ein eigenes Evaluationsprojekt planen</li> </ul>	

## Modul MA-EB3: Bildung und gesellschaftlicher Wandel – Ökonomisierung, Digitalisierung, Internationalisierung, Nachhaltigkeit

ECTSP: 12	SWS: 6	Studiensemester: 2-3
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenbildung/Weiterbildung</b>	
Bausteine	Baustein 1: Arbeits- und Berufssoziologie	
	Baustein 2: Spannungsfelder von Bildung, Politik und Ökonomie	
	Baustein 3: Lernformen im Kontext des Wandels beruflicher Arbeit	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderung erwachsenenpädagogischer Tätigkeiten und der Lehr-/Lernkonstellationen unter den Bedingungen der Verwissenschaftlichung von Arbeit</li> <li>• Bildungsrelevante Aspekte des Technikeinsatzes in der Erwachsenenbildung und ihren Bezugsfeldern</li> <li>• Veränderungen der Beruflichkeit allgemein und speziell in der Erwachsenenbildung</li> <li>• Hintergründe von Ökonomisierung, Digitalisierung/Künstliche Intelligenz und Internationalisierung</li> <li>• Erwachsenenbildung und nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen von Arbeit, Technik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie deren Einflüsse auf die Erwachsenenbildung und die Lehr-/Lernsituationen nachvollziehen, analysieren, bewerten und sich an der Gestaltung der Erwachsenenbildung und ihrer Rahmenbedingungen beteiligen können</li> <li>• Umbrüche in der Arbeit und in den Technikverhältnissen in konkreten Zusammenhängen erkennen, analysieren und kritisch bewerten können</li> <li>• Befähigung, Konzepte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, didaktische Modelle und Lehr-/Lernarrangements vor dem Hintergrund solcher Veränderungen kritisch zu bewerten, praktisch umzusetzen und weiterzuentwickeln</li> <li>• Das eigene erwachsenenpädagogische Handeln in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen reflektieren und eigenständig und kriterienorientiert Lösungsansätze für identifizierte Herausforderungen erarbeiten</li> <li>• Strategien für Bildungshandeln unter den Bedingungen der Ökonomisierung, der digitalen Transformation und der Internationalisierung und des gesellschaftlichen Wandels entwickeln</li> <li>• Notwendigkeit der Berücksichtigung nachhaltiger Entwicklung in allen Dimensionen erwachsenenpädagogischen Handelns</li> </ul>	

## Modul MA-BO: Studienprojekt

ECTSP: 10	SWS: 2	Studiensemester: 2 und 3
Workload: 300 h	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudium: 270 h
Modulbereich	<b>Berufsorientierung</b>	
Bausteine	Baustein 1: Konzeption, Präsentation und Evaluation des Studienprojektes	
	Baustein 2: Studienprojekt	
Form der Modulprüfung	Ausarbeitung und Präsentation. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine Veranstaltung. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung vereinbart.</i>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptualisierung, Ausarbeitung, Präsentation und Evaluation eines eigenständigen Studienprojektes</li> <li>• Inhaltliche Begleitung und konzeptionelle Unterstützung durch ein Begleitseminar</li> </ul>	
Modulziele	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen vertiefte Einblicke in Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung</li> </ul>	
Modulziele	Die Studierenden können in Hinblick auf Theorie und Praxis Fragestellungen	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren</li> <li>• analysieren und kritisch hinterfragen</li> <li>• konzeptionell umsetzen</li> <li>• angemessene Präsentationsformate entwickeln</li> <li>• reflexiv bewerten und hermeneutisch rekonstruktiv relationieren</li> <li>• für Theorie und Praxis weiterentwickeln</li> </ul>	

## Modul MA-MA: Masterthesis (mit Propädeutikum und Kolloquium)

ECTSP: 30	SWS: 4	Studiensemester: 4
Workload: 900 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 840 h
Modulbereich	<b>Masterthesis</b>	
Bausteine	Baustein 1: Propädeutikum: Einführung in das Masterstudium	
	Baustein 2: Kolloquium als Begleitveranstaltung der Erstellung der Masterthesis	
	Baustein 3: Masterthesis	
Form der Modulprüfung	Benotete Modulprüfungsleistung durch die Erstellung einer Masterthesis. Unbenoteter Nachweis der aktiven Teilnahme am Begleitseminar nach Vereinbarung zu Beginn des Semesters (z. B. durch Diskussionsbeiträge, Thesenpapiere, Protokolle/Mitschriften, Testfragen).	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Master-These zu einem Thema der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (ca. 80 Seiten)</li> <li>• Kritische Begleitung und Unterstützung der Erstellung durch ein Begleitseminar</li> </ul>	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis der Befähigung zum Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>• Auf der Grundlage der im Studium erarbeiteten vertieften Kenntnisse und Fähigkeiten eine für die Erwachsenenbildung relevante Forschungsfrage entwickeln, diese gemäß wissenschaftlicher und forschungsmethodologischer Standards innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig bearbeiten, das Vorgehen theoretisch begründen und die Ergebnisse einschätzen und nachvollziehbar darstellen</li> <li>• Schriftliche Präsentation der Forschungsergebnisse und Begründung des Vorgehens auf der Grundlage einschlägiger Theorien und angemessener Methoden</li> </ul>	

## Modul MA-EHF1: Medienbildung

ECTSP: 14	SWS: 8	Studiensemester: 1-3
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 300 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Bausteine	Baustein 1: Grundfragen und Theorien der Medienbildung	
	Baustein 2: Entwicklung und Evaluation mediengestützter Lernarrangements	
	Baustein 3: (Praxis-)Forschung	
	Baustein 4: Ausgewählte Themen und Probleme der Medienbildung (Medienpädagogisches Kolloquium)	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Grundfragen und Theorien der Medienbildung, z. B. Medienkompetenz- und Medienbildungstheorien, Medien und soziale Benachteiligung, Medienkritik, Mediensozialisation, aktive Medienarbeit, Filmbildung, intergenerative und interkulturelle Medienbildung, Media Education und Media Literacy (internationaler Diskurs)</li> <li>• Erarbeitung, Erprobung und Evaluation mediengestützter Lernarrangements</li> <li>• Spezielle Forschungsansätze und -methoden wie z. B. medienethnographische Erkundungen, medienbiographische Methoden, Forschungsansatz, Eigenproduktionen mit Medien, Einsatz visueller Methoden, Foto- und Filminterpretation, Analyse von multimedialen Produkten</li> <li>• Aktuelle Fragen und ausgewählte Themen der Medienpädagogik</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Fragen und Theorien der Medienbildung und können diese auch einordnen</li> <li>• kennen, reflektieren und evaluieren die Einsatzmöglichkeiten von (digitalen) Medien in Bildungs- und Lernprozessen</li> <li>• sind in der Lage, Projekte der Medienbildung und der aktiven Medienarbeit mit Erwachsenen zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li> <li>• kennen spezielle Forschungsansätze und Methoden der medienpädagogischen Forschung und reflektieren diese im Hinblick auf die Konzeption eigener Studien (z. B. im Hinblick auf die Planung der Masterthesis)</li> <li>• sind in der Lage, eine eigene Studie zu einem medienbezogenen Thema durchzuführen</li> <li>• sind mit aktuellen Fragen und Problemfeldern der Medienpädagogik vertraut und können hierzu ihren eigenen Standpunkt argumentativ darlegen</li> <li>• können unterschiedliche Zielgruppen im Hinblick auf eine sozial verantwortliche und reflektierte Mediennutzung beraten</li> </ul>	

## Modul MA-EHF2: Bildungsmanagement

ECTSP: 14	SWS: 8	Studiensemester: 1-3
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 300 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Bausteine	Baustein 1: Strategisches Management und Kostenmanagement	
	Baustein 2: Führung, Kommunikation und Kooperation	
	Baustein 3: Bildungsmarketing	
	Baustein 4: Ausgewählte Probleme des Bildungsmanagements in fallbezogener Arbeitsweise	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendigkeit, Bildungseinrichtungen auch nach betriebswirtschaftlichen Effizienzkriterien zu gestalten</li> <li>• grundlegende Managementverfahren und -techniken</li> <li>• Überblick zu Terminologie, Theorien und Modellen der Kommunikation und Teamentwicklung</li> <li>• Reflexion und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten im Bezug auf Gesprächsführung, Präsentation und Moderation</li> <li>• Kenntnisse über Marketingkonzepte und Marketinginstrumente</li> <li>• Reflexion von Innovationsthemen und Erarbeitung theoretischer und praktischer Relevanzen</li> <li>• inhaltliche Vertiefung und strukturell vernetztes Verständnis für spezifische Anforderungen aus der Bildungsmanagementpraxis</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse in der Wissens- und Handlungsdomäne Bildungsmanagement</li> <li>• entwickeln die Bereitschaft, strategieorientierte Managementverfahren zu initiieren, zu gestalten und zu steuern</li> <li>• können die Strukturen und Verfahren des Controllings und des Kostenmanagements in Organisationen analysieren</li> <li>• gewinnen einen Überblick zu Terminologie, Theorien und Modellen der Kommunikation in Führungszusammenhängen</li> <li>• reflektieren und erweitern ihre Fähigkeiten in Gesprächs-, Moderations- und Präsentationssituationen</li> <li>• wissen, dass Marketingprozesse mit verschiedenen betriebswirtschaftlichen Instrumenten geplant und gesteuert werden</li> <li>• entwickeln ein gleichermaßen inhaltlich vertieftes und strukturell vernetztes Verständnis für spezifische Anforderungen aus der Bildungsmanagementpraxis</li> </ul>	
Vorausgesetzte Module	Es werden Grundkenntnisse im Bereich Bildungsmanagement vorausgesetzt, nachzuweisen z. B. durch den Besuch einer einführenden Veranstaltung.	

## Modul MA-EHF3: Soziale Ungleichheit, cultural diversity und inklusive Bildung

ECTSP: 14	SWS: 8	Studiensemester: 1-3
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 300 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Bausteine	Baustein 1: Bildungssoziologie und Theorien sozialer Ungleichheit	
	Baustein 2: Bildungsungleichheiten nach Diversitätsdimensionen	
	Baustein 3: Cultural diversity und inklusive Bildung	
	Baustein 4: Ausgewählte Aspekte inklusiver Bildung	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Ungleichheit: Theorien und empirische Befunde</li> <li>• Inklusive und diversitätssensible Bildungsvorstellungen</li> <li>• Formen der Bildungsbenachteiligung</li> <li>• Fort- und Weiterbildungskonzepte im Kontext von Individualisierung und Benachteiligung</li> <li>• Individualisierung und Individuation: Theorien und Konzepte</li> <li>• Verhältnis von Bildung und Benachteiligung, Reproduktionsmechanismen von sozialer Ungleichheit</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen soziale Bedingungen und Ergebnisse von Bildungs- und Erziehungsprozessen kennen, können sie analysieren und für die weitere Arbeit nutzbar machen</li> <li>• erschließen sich und reflektieren Reproduktionsmechanismen sozialer Ungleichheit durch Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse</li> <li>• erarbeiten Theorien z. B. zu Inklusion, Exklusion, Individualisierung und Individuation und können diese erläutern, vergleichen und anwenden</li> <li>• erkennen die Bedeutung inklusiven und diversitätssensiblen Handelns für die Planung und Konzeptualisierung von Bildungsangeboten und machen sie für das eigene pädagogische Handeln nutzbar</li> <li>• können einen Diskurs über die Rolle von Individuum und Gesellschaft im Bildungsbereich führen und kennen zentrale Theorien (z. B. soziologische, didaktische) zu Individualisierungs- und Individuationsprozessen</li> <li>• erkennen die Bedeutung von Bildung im Zusammenhang von Benachteiligung und deren Überwindung und können daraus Konzepte und Handlungsstrategien ableiten</li> </ul>	

## Modul MA-EHF4: Beratung im Bildungsbereich

ECTSP: 14	SWS: 8	Studiensemester: 1-3
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 300 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Bausteine	Baustein 1: Übergänge im Bildungsbereich: Pädagogische Aufgaben und Forschungsfelder	
	Baustein 2: Pädagogische Diagnostik und Evaluation als Aspekt von Beratung: Praxis- und Forschungsperspektiven	
	Baustein 3: Beratungskonzepte: Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden	
	Baustein 4: Prozessanalyse als Gegenstand der Reflexion in der Beratung	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Die Modalitäten für Modulprüfungsleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung vereinbart.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergänge in Bildungs- und Berufsbiografien im Kontext von Forschungsfeldern und Praxisbezügen aus unterschiedlichen Perspektiven; pädagogische Aufgaben im Kontext bedeutsamer individueller und organisatorischer Herausforderungen</li> <li>• Verschiedene pädagogische Diagnostikkonzepte und ihre theoretischen Grundlagen im Ergänzungsverhältnis zur (Lern)Beratung</li> <li>• Instrumente der Diagnostik und Evaluation in Forschung und Praxis (am Beispiel potenzieller Zielgruppen)</li> <li>• Vertiefung theoretischer Zugänge einzelner Beratungskonzepte und kritische Einschätzung derer Möglichkeiten und Begrenzungen sowie Forschungen zu deren Wirkung</li> <li>• Perspektiven und Entwicklungen der Beratung im Kontext der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Analyse und theoriegeleitete Reflexion von Beratungsprozessen in unterschiedlichen Settings</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihren Einblick bzgl. Übergänge im Bildungs- und Lebenslauf, deren Chancen und Risiken sowie deren organisatorische Gestaltungsformen</li> <li>• setzen sich mit dem Bedeutungszusammenhang von Diagnostikkonzepten und Beratung (auch in Lehrkontexten) auseinander und können Folgerungen für die pädagogische Praxis erschließen</li> <li>• lernen Instrumente in Diagnostik und Evaluation kennen, anzuwenden, zu interpretieren und kritisch zu analysieren</li> <li>• erweitern ihren Einblick in Beratungskonzepte und deren theoretische Axiome und Konstrukte sowie deren Anwendung im Beratungsprozess</li> <li>• setzen sich vertieft mit einem Beratungskonzept und möglichen Anwendungen in der Erwachsenenbildung kritisch auseinander</li> <li>• lernen, den Prozess der Beratung auf der Metaebene zu reflektieren, insbesondere die Beziehungsdimension und Interaktionsdynamik der Teilnehmenden am Beratungsprozess</li> </ul>	

## Modul MA-EHF5: Berufliche Bildung

ECTSP: 14	SWS: 8	Studiensemester: 1-3
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 300 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Bausteine	<u>Pflichtbaustein</u> Baustein 1: Geschichte der Technik und Technikphilosophie	
	<u>Wahl eines Bausteins aus Baustein 2 bis Baustein 4</u> Baustein 2: Ausgewählte Aspekte der Energie-, Elektro- und Informationstechnik Baustein 3: Ausgewählte Aspekte der Maschinen-, Produktions- und Bautechnik Baustein 4: Mikrosysteme in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	
	<u>Pflichtbausteine</u> Baustein 5: Konzeptionen der Fachdidaktik gewerblich-technischer Berufsbildung Baustein 6: Fachdidaktisches Hauptseminar	
Form der Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der aktiven Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.</li> <li>2. Benotete Modulprüfungsleistung angebunden an eine der Veranstaltungen. <i>Ein benoteter Leistungsnachweis im Pflichtbaustein 1 oder im Wahlbaustein 2, 3 oder 4.</i></li> </ol>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Inhalte aus den jeweiligen Technikbereichen</li> <li>• Vertiefende Inhalte zur Technikphilosophie</li> <li>• Vertiefende Inhalte zur Fachdidaktik</li> </ul>	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, vertiefte Wissens-, Könnens- und Fähigkeitsfundamente aus den jeweiligen Bereichen zu erarbeiten und sie kriteriengeleitet anzuwenden</li> <li>• Begründete Lösungen für Problemstellungen der Technikdidaktik in betrieblichen, außerschulischen und schulischen Bereichen finden und anwenden können</li> <li>• Befähigung zur Teilnahme an den Diskursen zur beruflichen Bildung und zur Technikdidaktik.</li> <li>• Fähigkeit zur Rezeption und Bewertung technischer Innovationen sowie berufspädagogischer und technikdidaktischer Entwicklungen, auch unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>• Fähigkeit zur Einordnung fachlicher Zusammenhänge und Einsichten in strukturelle Zusammenhänge des jeweiligen technikwissenschaftlichen Bereiches</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung, Entwicklung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in gewerblich-technischen Bildungskontexten</li> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung domänentypischer Forschungsmethoden</li> </ul>	

## Modul MA-EHF6: Gesundheitsförderung und Prävention

ECTSP: 14	SWS: 8	Studiensemester: 1-3
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 300 h
Modulbereich	<b>Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder</b>	
Bausteine	Baustein 1: Pathologie und Salutogenese aus humanbiologisch-medizinischer Sicht	
	Baustein 2: Alltagsvorstellungen von Gesundheit und ihr Einfluss auf Gesundheitsförderung und Prävention	
	Baustein 3: Interdisziplinäres Praxisseminar mit Thesenreflektion „Gesundheitsförderung in der Erwachsenenbildung“	
	Baustein 4: Exkursionen im Handlungsfeld Prävention und Gesundheitsförderung	
Form der Modulprüfung	Portfolio: Dokumentationen der Bausteine, Recherche, Ausarbeitung, Vorstellung und Dokumentation eines Forschungs- oder Interventionsansatzes aus Baustein 3.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das menschliche Immunsystem und dessen Rolle bei der Gesunderhaltung des Organismus</li> <li>• Biologie der Krankheit: Krankheitserreger, Krebs und Zivilisationskrankheiten der westlichen Welt</li> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Ansätzen der Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>• Lai*innenvorstellungen, Alltagswissen und deren Rolle beim Lernen und Verstehen der naturwissenschaftlichen Grundlagen von Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Aspekte und Konzepte der Gesundheitswissenschaften werden von Referent*innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen in Impulsreferaten beleuchtet</li> <li>• Aufarbeitung (inter)nationaler Forschungsergebnisse zur Prävention und Gesundheitsförderung mit dem Ziel der Entwicklung eigener Forschungsfragen</li> <li>• Exkursionen zu relevanten Berufs- und Handlungsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention</li> </ul>	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse der menschlichen Organsysteme in Hinblick auf die Prävention von Krankheiten</li> <li>• können die Aufrechterhaltung der Gesundheit und Krankheitsprävention auf physiologischer Grundlage erklären und in Beziehung zu gesundheitsbezogenem Verhalten setzen</li> <li>• können fachdidaktisch fundierte Lehr-/Lern- und Informationsangebote zum Themenfeld Gesundheit und Krankheit entwickeln</li> <li>• erwerben vertiefte Kenntnis aktueller und (inter-)nationaler sowie interdisziplinärer Forschungs- und Interventionsansätze der Gesundheitsförderung und Prävention, können sie kritisch reflektieren und für eigene theoriegeleitete Forschungsfragen nutzen</li> <li>• können Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitsförderung und Prävention einschätzen</li> <li>• gewinnen Einblicke in Berufs- und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung</li> </ul>	
Vorausgesetzte Module	Modul BA-SF9 Gesundheitsförderung im Lebenslauf	